

Taunusklub

Zweigverein Bad Soden am Taunus e.V.

Wanderbeschreibung

Titel: Würzburg mit Festung Marienberg und Veitshöchheim

Wann: Samstag, 27. September 2008

Treffpunkt: 07.45 Uhr, Bahnhof Bad Soden

Wanderverlauf: Fahrt mit S3 um 7.50 Uhr nach Frankfurt und weiter mit dem RE 4607

nach Würzburg, Ankunft 10.24 Uhr.

Wir wandern vom Bahnhof über den Weinberg "Am Stein" nach Veitshöchheim, mit seinem Schloss, der ehemaligen Sommerresidenz der Würzburger Füstbischöfe. Nach einem kurzen Rundgang durch den das Schloss umgebenden, weitläufigen Hofgarten, der im Stil des Rokkoko angelegt wurde, erreichen wir nach wenigen Schritten den

Main zur Schiffsabfahrt nach Würzburg.

Dort wandern wir über die Mainbrücke, leicht ansteigend durch das ehemalige Gartenschaugelände zu der Festungsanlage Marienberg hinauf. Die Festung war von 1253 bis 1719 Sitz der Fürstbischöfe von Würzburg und bietet viele Sehenswürdigkeiten, u.a. das mainfränkische Museum mit weltberühmten Plastiken von Tielmann Riemenschneider

und natürlich einen Biergarten.

Von der großen Aussichtsterrasse oberhalb des Fürstengartens hat man einen umwerfenden Rundblick auf Stadt und Main. Nach einer ausgiebigen Rast geht es nun auf direktem Weg über die Alte Mainbrücke durch die Altstadt zur Schlussrast im historischen Weinrestaurant

Juliusspital.

Einkehr: Tagsüber Verpflegung aus dem Rucksack.

Kaffee und Kuchen sowie kleine Gerichte gibt es auf dem Schiff.

Schlussrast im Weinrestaurant Juliusspital.

Bemerkungen: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Verbindliche Anmeldung unter

Tel.Nr.: 06174-1826 (Scheuer) oder E-Mail: h.m.scheuer@t-online.de

bis zum 25.09.08, da wir das Wochenendticket benutzen wollen.

Die Kosten für Bahn- und Schifffahrt betragen ca. 14,50 €.

Die Wegführung ist überwiegend leicht. Der Aufstieg zur Festung

Marienberg ist moderat, der Abstieg relativ steil.

Aus zwingenden Gründen kann der Wanderablauf geändert werden.

Es freuen sich auf viele gutgelaunte Mitwanderer:

Hiltrud und Manfred Scheuer

Gäste sind herzlich eingeladen und immer willkommen.